



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3923 03001

Finanzen und Steuern

L II 2 - j/03

16.08.2004

## Gemeindefinanzen in Baden-Württemberg – Kassenstatistik 2003 –

Die vierteljährliche Kassenstatistik bezieht sich nur auf die kamerale Haushalte der Gemeinden/Gemeindeverbände. Informationen über außerhalb der Haushalte geführte Einrichtungen stehen erst wesentlich später im Rahmen der Jahresabschlussstatistik der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zur Verfügung.

Im Jahr 2003 wurden – wie eine auf freiwilliger Basis erfolgte Umfrage ergab – von 29 Gemeinden/Gv. Einrichtungen mit einem Haushaltsvolumen von (geschätzt) fast 38 Mill. Euro, darunter rund 11 Mill. Euro Personalausgaben, aus den kommunalen Haushalten ausgegliedert. Der Vergleich im zeitlichen Ablauf ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Die Tabellen enthalten die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in der so genannten gesamtwirtschaftlichen Gruppierung, das heißt, unter Ausgliederung der besonderen Finanzierungsvorgänge (insbesondere Schuldenaufnahme und -tilgung am Kreditmarkt, Zuführung zu und Entnahme aus Rücklagen), der haushaltstechnischen Verrechnungen (innere Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Zuführungen vom/zum Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt), sowie der Zahlungen von gleicher Ebene. Auf den Nachweis der haushaltstechnischen Verrechnungen wird verzichtet, da nur ein kleiner Teil der Gemeinden/Gv. die entsprechenden Daten termingerecht zur Verfügung stellen kann. Auch die Aussagekraft der Angaben über die besonderen Finanzierungsvorgänge unterliegen aus den gleichen Gründen erheblichen Einschränkungen. In den Bedarfszuweisungen sind seit 1998 auch die Leistungen für den Familienleistungsausgleich (Gruppierung 091) enthalten.

Für die ab 1. Januar 1998 weggefallene Gewerbesteuer erhalten die Gemeinden als Ersatz für die dadurch entstehenden Einnahmefälle einen Anteil von 2,2 v. H. am Umsatzsteueraufkommen (Gruppierung 012).

Bei den sozialen Leistungen werden seit dem 1. Januar 2000 Eingliederungshilfen und Kriegsopterfürsorge (Gruppierungen 73, 74, 75) nicht mehr von den Landeswohlfahrtsverbänden, sondern von örtlichen Trägern ausbezahlt.

### 1. Entwicklung der kommunalen Finanzen in Baden-Württemberg im 4. Vierteljahr 2003 und im 1. bis 4. Vierteljahr 2003\*)

Art der Einnahmen/Ausgaben/Schulden	4.	4.	1. – 4.	Veränderungen	
	Vierteljahr			4. Vj. 2003	1. – 4. Vj. 2003
	2003	2002	2003	gegenüber	
				4. Vj. 2002	1. – 4. Vj. 2002
	1 000 EUR			%	
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>5 336 785</b>	<b>5 263 916</b>	<b>17 642 321</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>– 6,2</b>
darunter					
Steuern (netto)	2 597 398	2 587 544	7 764 501	+ 0,4	+ 0,2
Schlüsselzuweisungen	762 538	775 294	2 553 341	– 1,6	– 7,4
Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	277 819	266 814	1 085 731	+ 4,1	+ 2,4
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>1 451 327</b>	<b>1 625 722</b>	<b>3 007 008</b>	<b>– 10,7</b>	<b>– 5,2</b>
darunter					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land	286 267	297 179	672 600	– 3,7	+ 0,9
<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>6 788 112</b>	<b>6 889 638</b>	<b>20 649 329</b>	<b>– 1,5</b>	<b>– 6,1</b>
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>4 636 094</b>	<b>4 589 860</b>	<b>17 090 901</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>+ 1,7</b>
darunter					
Personalausgaben	1 591 427	1 600 504	5 683 940	– 0,6	+ 2,3
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1 080 030	1 098 144	3 886 264	– 1,6	– 3,4
Soziale Leistungen	842 982	722 311	3 286 482	+ 16,7	+ 15,5
Zinsausgaben	116 372	123 410	410 312	– 5,7	– 2,9
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>1 285 371</b>	<b>1 417 185</b>	<b>4 115 620</b>	<b>– 9,3</b>	<b>– 19,0</b>
darunter					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	151 607	144 425	412 504	+ 5,0	– 2,9
Erwerb von Vermögen	327 884	390 056	1 025 444	– 15,9	– 41,8
Baumaßnahmen zusammen	806 408	879 943	2 618 886	– 8,4	– 6,3
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>5 921 465</b>	<b>6 007 045</b>	<b>21 206 521</b>	<b>– 1,4</b>	<b>– 3,1</b>
Nachrichtlich:					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	345 885	330 761	886 713	+ 4,6	+ 19,4
Schuldentilgung an Kreditmarkt	286 795	288 892	784 189	– 0,7	– 40,3
<b>Schuldenstand am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>7 362 452</b>	<b>7 188 887</b>	<b>7 362 452</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>+ 2,4</b>

\*) Einwohnerzahl am 30. Juni 2003; Gemeinden (Gv.): 10 680 154, Ka-Gemeinden : 8 734 109, Stadtkreise : 1 946 045.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 60 18 74 51, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

## 2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Jahr 2003

– Landesergebnisse –

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	5 683 940	+ 2,3	532
2	Laufender Sachaufwand	3 886 264	– 3,4	364
3	Soziale Leistungen	3 286 482	+ 15,5	308
4	Zinsausgaben	410 312	– 2,9	38
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	7 368 111	+ 2,0	690
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 544 208	+ 8,3	332
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>17 090 901</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>1 600</b>
8	Sachinvestitionen	3 529 532	– 19,1	330
9	darunter Baumaßnahmen	2 618 886	– 6,3	245
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	29 043	– 2,7	3
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	598 565	– 16,6	56
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	41 520	+ 28,5	4
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>4 115 620</b>	<b>– 19,0</b>	<b>385</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>21 206 521</b>	<b>– 3,1</b>	<b>1 986</b>
15	Steuern (netto)	7 764 501	+ 0,2	727
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 455 523	– 2,4	324
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	389 855	+ 0,2	37
18	Gewerbesteuer (netto)	2 573 508	+ 2,6	241
19	Grundsteuer	1 255 304	+ 2,8	118
20	Schlüsselzuweisungen	2 553 341	– 7,4	239
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	1 085 731	+ 2,4	102
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	1 645 971	+ 0,4	154
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	59 318	+ 36,9	6
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 759 011	+ 1,9	165
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	6 318 656	– 11,1	592
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 544 208	+ 8,3	332
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>17 642 321</b>	<b>– 6,2</b>	<b>1 652</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	672 600	+ 0,9	63
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	87 664	+ 74,6	8
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	2 288 264	– 8,1	214
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	41 520	+ 28,5	4
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>3 007 008</b>	<b>– 5,2</b>	<b>282</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>20 649 329</b>	<b>– 6,1</b>	<b>1 933</b>
34	Finanzierungssaldo	– 557 192	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	886 713	+ 19,4	83
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	784 189	– 40,3	73
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Fortgeschriebener Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	7 362 452	+ 2,4	689

Noch: **2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Jahr 2003**  
 – Landesergebnisse –

Schl. Nr.	Schuldenart	Einheit	Fortgeschriebener Stand am Anfang des Berichtsjahres 2003	Fortgeschriebener Stand am Ende des Berichtsjahres 2003
<b>S1</b>	<b>Schulden insgesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>7 188 887 000</b>	<b>7 362 452 000</b>
	davon	EUR / Einwohner	676,22	689,36
S2	bei öffentlichen Haushalten	EUR	670 278 000	782 775 000
		EUR / Einwohner	63,05	73,29
S3	am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	EUR	6 518 609 000	6 579 677 000
		EUR / Einwohner	613,17	616,07
S4	Innere Darlehen	EUR	171 553 000	353 432 000
		EUR / Einwohner	16,14	33,09
S5	Kassenkredite	EUR	361 048 000	362 698 000
		EUR / Einwohner	33,96	33,96

**3. Bauausgaben der Gemeinden/Gv. Baden-Württembergs im Jahr 2002 und 2003**

Aufgabenbereiche <sup>1)</sup>	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002
	1 000 EUR		%
<b>Baumaßnahmen insgesamt</b>	<b>2 795 005</b>	<b>2 618 886</b>	<b>- 6,3</b>
davon			
allgemeine Verwaltung EP 0	113 368	95 541	- 15,7
Schulen EP 2	484 527	471 181	- 2,8
eigene Sportstätten A 56	178 594	182 881	+ 2,4
Städteplanung, Bauordnung, Verm. A 61	274 852	229 139	- 16,6
Wohnungsbauförderung A 62	1 447	5 331	+ 268,4
Straßen A 63 - 66	693 767	633 771	- 8,6
Abwasserbeseitigung A 70	336 495	291 616	- 13,3
Abfallbeseitigung A 72	16 840	19 871	+ 18,0
Versorgungsunternehmen A 81	43 442	36 893	- 15,1
Verkehrsunternehmen A 82	1 627	1 120	- 31,2
Allgemeines Grundvermögen A 88	72 430	60 617	- 16,3
übrige Aufgabenbereiche	577 616	590 925	+ 2,3

1) Gruppierungen 94 - 96

EP = Einzelplan, A = Abschnitt in den Haushaltsplänen

#### 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Jahr 2003

##### a) Kreisfreie Städte zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	1 400 433	+ 2,1	720
2	Laufender Sachaufwand	844 475	- 3,9	434
3	Soziale Leistungen	665 806	+ 9,6	342
4	Zinsausgaben	121 233	- 0,3	62
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	1 271 696	- 1,8	653
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	71 577	- 1,4	37
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>4 232 066</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>2 175</b>
8	Sachinvestitionen	547 872	- 47,3	282
9	darunter Baumaßnahmen	370 736	+ 4,2	191
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	7 287	+ 7,3	4
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	158 860	- 40,6	82
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 145	+ 67,4	1
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>711 874</b>	<b>- 45,8</b>	<b>366</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>4 943 940</b>	<b>- 10,3</b>	<b>2 541</b>
15	Steuern (netto)	1 837 990	+ 1,2	944
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	607 202	- 8,5	312
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	120 563	+ 0,6	62
18	Gewerbesteuer (netto)	776 130	+ 10,2	399
19	Grundsteuer	319 074	+ 1,5	164
20	Schlüsselzuweisungen	699 090	+ 3,7	359
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	211 862	+ 2,2	109
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	364 029	+ 4,2	187
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	7 691	+ 26,1	4
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	370 049	+ 1,2	190
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	852 896	- 57,2	438
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	71 577	- 1,4	37
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>4 272 030</b>	<b>- 20,0</b>	<b>2 195</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	79 120	+ 33,3	41
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	0	- 100,0	0
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	872 704	+ 63,3	448
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 145	+ 67,4	1
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>949 679</b>	<b>+ 57,6</b>	<b>488</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>5 221 709</b>	<b>- 12,1</b>	<b>2 683</b>
34	Finanzierungssaldo	277 769	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	248 099	+ 54,2	127
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	237 330	- 70,7	122
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Fortgeschriebener Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	2 017 928	+ 0,7	1 037

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Jahr 2003

b) Kreisangehörige Gemeinden zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr		EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%		
1	Personalausgaben	3 457 552	+	2,2	396
2	Laufender Sachaufwand	2 390 441	-	3,6	274
3	Soziale Leistungen	15 845	+	17,1	2
4	Zinsausgaben	217 162	-	3,7	25
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	4 553 555	+	0,5	521
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	130 978	+	37,2	15
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>10 503 577</b>	-	<b>0,3</b>	<b>1 203</b>
8	Sachinvestitionen	2 670 511	-	11,8	306
9	darunter Baumaßnahmen	2 012 087	-	9,4	230
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	18 666	-	5,4	2
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	307 157	-	5,7	35
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	27 873	+	25,9	3
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>2 968 461</b>	-	<b>11,4</b>	<b>340</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>13 472 038</b>	-	<b>3,0</b>	<b>1 542</b>
15	Steuern (netto)	5 923 786	-	0,1	678
	darunter				
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2 848 323	-	1,0	326
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	269 291	+	0,0	31
18	Gewerbesteuer (netto)	1 797 377	-	0,4	206
19	Grundsteuer	936 230	+	3,3	107
20	Schlüsselzuweisungen	1 356 221	-	12,4	155
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	261 476	+	2,0	30
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	703 243	-	2,3	81
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	7 563	-	26,1	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 126 475	+	2,5	129
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 575 253	+	2,5	180
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	130 978	+	37,2	15
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>10 823 039</b>	-	<b>1,6</b>	<b>1 239</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	523 608	-	2,9	60
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	57 242	+	76,3	7
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	1 326 758	-	29,9	152
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	27 873	+	25,9	3
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>1 879 735</b>	-	<b>23,0</b>	<b>215</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>12 702 774</b>	-	<b>5,5</b>	<b>1 454</b>
34	Finanzierungssaldo	- 769 264		X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	495 535	-	0,9	57
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	401 801	+	6,1	46
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>				
	Fortgeschriebener Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	3 996 892	+	3,2	458

Noch: 4. Kommalfinzen in Baden-Württemberg im Jahr 2003

c) Landkreise zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr		EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%		
1	Personalausgaben	783 176	+	2,9	90
2	Laufender Sachaufwand	633 385	-	1,9	73
3	Soziale Leistungen	1 265 238	+	9,2	145
4	Zinsausgaben	64 479	-	5,6	7
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	1 465 183	+	8,4	168
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 220 829	+	2,7	254
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>1 990 632</b>	<b>+</b>	<b>9,2</b>	<b>228</b>
8	Sachinvestitionen	309 224	+	5,4	35
9	darunter Baumaßnahmen	235 256	+	7,8	27
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	2 922	+	1,8	0
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	123 981	+	6,6	14
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	11 501	+	29,8	1
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>424 626</b>	<b>+</b>	<b>5,2</b>	<b>49</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>2 415 258</b>	<b>+</b>	<b>8,4</b>	<b>277</b>
15	Steuern (netto)	2 723	+	3,0	0
	darunter				
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-	-
18	Gewerbesteuer (netto)	-	-	-	-
19	Grundsteuer	-	-	-	-
20	Schlüsselzuweisungen	328 466	-	6,9	38
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	612 395	+	2,6	70
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	577 276	+	1,5	66
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	15 207	+	26,0	2
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	260 670	+	0,1	30
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	2 550 016	+	3,0	292
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 220 829	+	2,7	254
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>2 125 924</b>	<b>+</b>	<b>0,9</b>	<b>243</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	69 872	+	2,9	8
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	30 422	+	1 444,3	3
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	87 311	+	43,2	10
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	11 502	+	29,8	1
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>176 103</b>	<b>+</b>	<b>44,4</b>	<b>20</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>2 302 027</b>	<b>+</b>	<b>3,3</b>	<b>264</b>
34	Finanzierungssaldo	- 113 231		X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	142 581	+	86,2	16
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	137 291	+	15,5	16
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>				
	Fortgeschriebener Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	1 273 968	+	3,5	146

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Jahr 2003

d) Landeswohlfahrtsverbände zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	42 776	+ 8,2	4
2	Laufender Sachaufwand	17 971	- 4,4	2
3	Soziale Leistungen	1 339 592	+ 25,7	125
4	Zinsausgaben	7 435	+ 2,6	1
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	77 674	+ 61,8	7
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 120 823	+ 19,1	105
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>364 625</b>	<b>+ 53,4</b>	<b>34</b>
8	Sachinvestitionen	1 924	- 7,9	0
9	darunter Baumaßnahmen	807	- 5,7	0
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	170	- 63,5	0
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	8 578	+ 9,5	1
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	X	-
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>10 672</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>1</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>375 297</b>	<b>+ 51,3</b>	<b>35</b>
15	Steuern (netto)	-	-	-
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-
18	Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
19	Grundsteuer	-	-	-
20	Schlüsselzuweisungen	169 564	- 7,5	16
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	-	X	-
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	1 422	+ 145,6	0
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	28 857	+ 93,1	3
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 817	+ 7,6	0
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 340 477	+ 21,4	126
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 120 823	+ 19,1	105
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>421 314</b>	<b>+ 16,0</b>	<b>39</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	-	-	-
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	-	X	-
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	1 491	+ 50,0	0
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	X	-
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>1 491</b>	<b>- 77,5</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>422 805</b>	<b>+ 14,4</b>	<b>40</b>
34	Finanzierungssaldo	47 508	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	498	- 90,0	0
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	7 766	+ 47,8	1
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Fortgeschriebener Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	73 664	- 8,4	7

## 5. Steuereinnahmen der Gemeinden in Baden-Württemberg 1980, 1985 bis 2003

Jahr	Gemeindesteuern brutto	Gewerbsteuer- umlage	Gemeindesteuern netto <sup>1)</sup>	Darunter		Nachrichtlich:		
				Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbsteuer netto <sup>2)</sup>	Gemeindeanteil an der Ein- kommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <sup>3)</sup>	bereinigte Einnahmen <sup>4)</sup>
Mill. EUR								
1980	3 021	606	2 415	2 470	1 864	1 917	–	10 031
1985	3 263	418	2 844	2 686	2 268	2 237	–	11 290
1986	3 528	456	3 073	2 934	2 479	2 371	–	11 893
1987	3 538	454	3 085	2 927	2 473	2 561	–	12 391
1988	3 582	455	3 128	2 952	2 497	2 631	–	12 759
1989	3 801	484	3 318	3 142	2 659	2 895	–	13 710
1990	4 025	510	3 516	3 338	2 829	2 828	–	14 277
1991	4 193	542	3 651	3 455	2 912	3 249	–	15 388
1992 <sup>5)</sup>	4 224	568	3 656	3 442	2 874	3 481	–	15 982
1993	4 187	366	3 822	3 331	2 965	3 376	–	16 518
1994	4 278	516	3 762	3 326	2 810	3 351	–	16 628
1995	4 147	708	3 439	3 103	2 395	3 302	–	16 003
1996	4 578	739	3 838	3 465	2 726	3 146	–	16 610
1997	4 754	737	4 017	3 600	2 862	2 984	–	16 499
1998	4 973	893	4 081	3 767	2 874	3 246	375	17 445
1999	5 390	955	4 435	4 150	3 195	3 508	389	18 300
2000	5 264	926	4 338	4 003	3 077	3 718	397	18 751
2001	5 077	953	4 124	3 795	2 842	3 551	392	17 905
2002	4 827	1 011	3 816	3 520	2 508	3 541	389	19 386
2003	5 074	1 158	3 916	3 731	2 573	3 456	390	17 924
EUR je Einwohner <sup>6)</sup>								
1980	326	65	261	267	201	207	–	1 083
1985	352	45	307	290	244	241	–	1 218
1986	378	49	329	314	266	254	–	1 275
1987	381	49	332	315	266	276	–	1 334
1988	380	48	331	313	265	279	–	1 353
1989	395	50	345	327	277	301	–	1 425
1990	410	52	358	340	288	288	–	1 454
1991	419	54	365	346	291	325	–	1 538
1992 <sup>5)</sup>	416	56	360	339	283	343	–	1 575
1993	411	36	375	327	291	331	–	1 619
1994	417	51	367	325	274	327	–	1 623
1995	403	69	334	301	233	321	–	1 554
1996	443	72	371	335	263	304	–	1 606
1997	457	71	386	346	275	287	–	1 588
1998	478	86	392	362	276	312	36	1 676
1999	516	91	424	397	306	336	37	1 751
2000	501	88	413	381	293	354	38	1 786
2001	481	90	391	359	269	336	37	1 695
2002	454	95	359	331	236	333	37	1 824
2003	475	108	367	349	241	324	37	1 678

1) Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer und sonstige Steuern abzüglich Gewerbesteuerumlage. – 2) Das heißt ohne Gewerbesteuerumlage. – 3) Ab 1998.  
4) 1980 bis 1984 nur näherungsweise ermittelbar, da die Erhebung nur für zusammengefasste Gruppierungen erfolgte. – 5) Ab 1992 aus der vierteljährlichen Kassenstatistik, die Vorjahre aus dem Realsteuervergleich. – 6) Stand jeweils 30. Juni; beim unterjährigen Nachweis wird die Einwohnerzahl des Vorjahres zu Grunde gelegt.